



gleißenden Sonne von Goldstaub überzogen zu sein – und wir ritten den sich schlängelnden Weg durch riesige Dünenkessel – um uns herum nichts als goldglänzender Sand. Dann hieß es absteigen um bei 30 Grad keuchend über die berühmte Düne zu laufen.

Das Desertleg mit weiteren 30 km machte dann einen Abstecher in die flach sandige Wüste mit langen Geraden und vereinzelt festeren Wegstrecken. Wie auf dem zweiten Leg führten uns Hin- und Rückweg an den nicht enden wollenden 6 km der Bahntrasse entlang. Die Tierärzte waren mit unseren Pferden sehr zufrieden.

Aber jetzt war der Wind schon kräftig am pusten und so mussten wir uns im leichten Sandsturm auf das 4. Leg machen.

Das Saltleg mit 17 km führte durch einen ausgetrockneten Salzsee und durch viele kleine Sanddünen, rauf und runter und runter und rauf, ... bis wir dann im kräfti-

